Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 18.05.2010

Sitzungsbeginn: 20:15 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93, 25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	Bürgermeisterin
Herr Peter Hormann	GuB	2. stv. Bürgermeister
Frau Ulrike Kühl	GuB	
Herr Dennis Moschik	AKWG	
Frau Birgid Rohwer	AKWG	1. stv. Bürgermeisterin
Herr Hartmut Sieloff	GuB	stv. Fraktionsvorsitzender
Herr Diedrich von Döhren	AKWG	
Frau Karen Voß	AKWG	Fraktionsvorsitzende
Herr Klaus Wedde	GuB	Fraktionsvorsitzender

Außerdem anwesend

Frau Ursula Braß GuB

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.05.2010 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Nachfolgender Tagesordnungspunkt wird neu eingefügt:
TOP 10 *„Beratung über die Aufstellung von Bänken und einer Tischtennisplatte beim Dorfgemeinschaftshaus“*

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Einführung der Doppik
6. Vorschlag für die Wahl zum stellvertretenden Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege I
   Vorlage: 142/2010/GrN/BV
7. Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung des Ergebnisses
   Vorlage: 150/2010/GrN/BV
8. Jahresrechnung 2009 der Kinderstube Groß Nordende
   Vorlage: 145/2010/GrN/BV
9. Kindergartenbeitrag der Kinderstube Groß Nordende ab 01.08.2010
   Vorlage: 147/2010/GrN/HH
10. Beratung über die Aufstellung von Bänken und einer Tischtennisplatte
11. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.03.2010 hat die Gemeinde positiv über eine Bauvoranfrage für die Errichtung einer Halle auf einem Grundstück an der Dorfstraße entschieden.

zu 2 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Ehmke berichtet wie folgt:

- Die Wiedereröffnung des Jugendraumes wurde im Februar gefeiert.

- Die Benutzungsordnung des Kindergartens wird u. a. hinsichtlich des Passus zu den Öffnungszeiten angepasst.

- Die Kassenführung für den Kindergartenverein Groß Nordende wird zukünftig gegen ein entsprechendes Entgelt vom Amt Moorrege vorgenommen.

- Der Förderantrag für die Sanierung der alten Toiletten im Feuerwehrgerätehaus (Schaffung von öffentlichen Toiletten) wurde vom LLUR bewilligt, so dass mit den Vorarbeiten für die Sanierung begonnen werden kann.

- Für die Erstellung der Chronik werden die Kosten ermittelt. Der Förderantrag bei der AktivRegion wird aufrecht erhalten.

- Im Baugebiet „Förn Sandweg“ wurden bereits 5 Kaufverträge geschlossen. Es gibt einzelne weitere Interessenten.

- Für das Projekt Norvik hat der Kreis Pinneberg eine „Außenbereichsgenehmigung“ für die baulichen Anlagen in Aussicht gestellt. Derzeit erfolgt eine vorübergehende Mitbenutzung der Toiletten im DGH.

- Die Aktion Saubere Landschaft hat stattgefunden. Zukünftig wird eine größere Beteiligung von Erwachsenen erwünscht.

- Zwecks Behebung von Winterschäden wurde ein Förderprojekt aus dem Konjunkturpaket II aufgelegt. Über den Wegeunterhaltungsverband wurden Straßenschäden für einen Förderantrag aufgenommen.

- Eine Begehung der gemeindlichen Straßen und Wege hat stattgefunden, bei der Mängel aufgenommen wurden.

zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Berichte der Ausschussvorsitzenden ergeben sich nicht, da bei Bedarf zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten Erläuterungen erfolgen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

zu 5 Einführung der Doppik

Herr Neumann teilt mit, dass die Umstellung auf die Doppik optimistisch zum 01.01.2011 geplant war. Die wesentliche Grundlage für einen Umstieg auf die Doppik ist die vollständige Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens und Abbildung in entsprechenden Eröffnungsbilanzen. Da die amtsangehörigen Gemeinden über eine Vielzahl von Grundstücken, Gebäuden, Straßen, Anlagen usw. verfügen, ist ein enormer zeitlicher Aufwand mit der Grundlagenermittlung verbunden, so dass ein reibungsloser Umstieg zum 01.01.2011 momentan nicht gewährleistet werden kann. Durch den erheblichen Umfang der notwendigen Vorarbeiten wurde vom Amtsausschuss für sinnvoll erachtet, den Umstieg auf die Doppik erst nach vollständiger Grundlagenermittlung zum 01.01.2012 zu vollziehen. Für die Gemeinde Groß Nordende ist ein gleichlautender Beschluss erforderlich.
Da in Schleswig-Holstein kein Zeitrahmen für die Umstellung besteht, liegt keine zwingende terminliche Verpflichtung vor. Etwaige Nachteile entstehen der Gemeinde durch eine Einführung der Doppik zum 01.01.2012 nicht.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund der umfangreichen Grundlagenermittlungen die Doppik erst zum 01.01.2012 einzuführen, so dass eine vollständige Ermittlung und Bewertung des Anlagevermögens für die zu erstellenden Eröffnungsbilanzen möglich ist.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Vorschlag für die Wahl zum stellvertretenden Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege I
Vorlage: 142/2010/GrN/BV

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht aus Neuendeich ist seit dem 17.11.2005 stellvertretender Schiedsmann. Seine Amtszeit läuft am 17.11.2010 ab, so dass eine Wiederwahl durch den Amtsausschuss notwendig ist.
Nach Rücksprache mit dem Bund Deutscher Schiedsmänner muss hier keine Neuwahl stattfinden. Es genügt eine Wiederwahl. Herr Früchtenicht ist bereit, für weitere 5 Jahre als stellvertretender Schiedsmann tätig zu

sein.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Groß Nordende schlägt dem Amtsausschuss vor, Herrn Klaus-Hermann Früchtenicht aus Neuendeich, Rosengarten 26, erneut zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsbezirk Moorrege I zu wählen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung des Ergebnisses
Vorlage: 150/2010/GrN/BV

Am 24.03.2010 hat die Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2009 der Gemeinde Groß Nordende stattgefunden. Die geringen Beanstandungen, welche aus der übersandten Niederschrift zu entnehmen sind, wurden durch die Verwaltung hinreichend beantwortet worden.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 795.222,17 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 576.657,66 € abschließt, zu beschließen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Jahresrechnung 2009 der Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 145/2010/GrN/BV

Die Jahresrechnung 2009 vom Schulverein Groß Nordende –Sparte Kinderstube- weist Gesamteinnahmen in Höhe von 60.932,55 € und Gesamtausgaben in Höhe von 55.676,86 € aus. Der aus dem Jahr 2008 übernommene Überschuss betrug 3.591,20 Euro, so dass zum Jahresende ein Überschuss von 8.846,89 Euro zu verzeichnen war. Der Überschuss wurde mit der Abschlagszahlung zum 15.02.2010 verrechnet.

Beschluss:
Die Jahresrechnung der Kinderstube Groß Nordende für das Jahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Kindergartenbeitrag der Kinderstube Groß Nordende ab 01.08.2010

Vorlage: 147/2010/GrN/HH

Auf die Empfehlung des Schul- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses wird verwiesen.
Der Kreis Pinneberg hat die Angleichung der Teilnahmebeiträge der Kindertagesstätten im Kreis Pinneberg zum 01.08.2010 mitgeteilt.
Der Kindergartenbeitrag soll für einen Halbtagsplatz (4 Stunden) 138,00 € monatlich betragen. Bisher wurde ein Beitrag von 137,00 € monatlich durch den Kreis Pinneberg empfohlen. Dies entspricht einer monatlichen Erhöhung um 1,00 €. Für den Spätdienst wird ein Beitrag von 17,00 € je angefangene halbe Stunde empfohlen. Bisher wurde ein Beitrag von 16,50 € monatlich durch den Kreis Pinneberg empfohlen. Dies entspricht einer monatlichen Erhöhung um 0,50 €.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, dem Elternverein Groß Nordende zu empfehlen die Elternbeiträge für die Kinderstube für das Kindergartenjahr 2010/2011 den Richtlinien des Kreises Pinneberg anzupassen. Ein Halbtagsplatz würde dann monatlich 138,00 € kosten. Der Beitrag für den Spätdienst würde 17,00 € betragen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Beratung über die Aufstellung von Bänken und einer Tischtennisplatte

Frau Ehmke teilt mit, dass sich die Gemeindevertreter hinsichtlich des Aufstellorts der gespendeten Bänke Überlegungen machen sollten.
Zwischenzeitlich wurden die Örtlichkeiten in Augenschein genommen. Die Aufstellung der Bänke im Bereich der Sprunggrube mit Blick auf die Spielgeräte wird für sinnvoll erachtet. Die Gemeinde verfügt über einen Restbestand von Papierkörben, so dass auch ein Papierkorb in diesem Bereich aufgestellt werden soll. Zudem wird angeregt, auch im Bereich des Jugendraumes einen Papierkorb aufzustellen.
Hinsichtlich des Standtortes der Tischtennisplatte wird angeregt, diese über die Fläche von 2 – 3 Parkplätzen quer zur Fahrbahn vor dem Jugendraum aufzustellen. Für eine Abgrenzung zur Fahrbahn werden Pflanzkübel für sinnvoll erachtet. Die genaue Ausrichtung der Tischtennisplatte ist vor Ort zu entscheiden. Da in ausreichendem Maß Parkflächen zur Verfügung stehen, ist die Nutzung der jetzigen Parkplätze nicht problematisch.

Beschluss:
Die gespendeten Bänke sind mit einem Papierkorb im Bereich der Sprunggrube mit Blick auf die Spielgeräte aufzustellen.
Als Standtort für die Tischtennisplatte werden 2 – 3 Parkplätzen im Bereich des Jugendraumes festgelegt. Eine Abgrenzung zur Fahrbahn soll mit

Pflanzkübeln erfolgen. Die genaue Ausrichtung der Tischtennisplatte ist vor Ort zu entscheiden.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.06.2010

gez. Ute Ehmke

gez. Jens Neumann
Protokollführer